

Heckhoff

Vom Acker zum Ofen

Die Hausmüllentsorgung von den 1880er Jahren bis 1914

Zu den hygienisch gravierendsten Folgen der Urbanisierung des 19. Jahrhunderts zählte das Hausmüllproblem. Im Kontext der Hygienebewegung, die von Verantwortlichen in den Kommunen, aber auch Ärzten, Ingenieuren und Naturwissenschaftlern getragen wurde, wurden Kriterien entwickelt, nach denen die Städteassanierung idealerweise zu erfolgen hatte. Die Kommunen erkannten dabei nicht nur die gesundheitspolitische Notwendigkeit, das Problem zu lösen. Sie standen auch vor der Herausforderung, eine zugleich ökonomische Lösung umzusetzen. In diesem Spannungsfeld entstand eine Vielzahl technischer Konzepte, die den lokalen Bedingungen entsprechend zur Anwendung kamen. Die Umweltgeschichte hat sich bislang vornehmlich der Herausbildung der Kanalisation und der Deponierung gewidmet, dem am Ende erfolgreichsten, weil kostengünstigsten Entsorgungsverfahren. Gleichwohl kam es um die Jahrhundertwende zu Versuchen, mit Müllverbrennungsanlagen eine englische Technologie einzusetzen.



19,95 €

18,64 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837508901

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8375-0890-1

Verlag: Klartext

Erscheinungstermin: 30.09.2013

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2013

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 223 g

Seiten: 110

Format (B x H): 168 x 240 mm

